



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

13.12.2020

1839. **Coronavirus: 86 weitere positive Testergebnisse – Inzidenz-Wert voraussichtlich bei 194,1 – zwei weitere Todesfälle**

In Sachen „Coronavirus“ lässt sich für Dortmund folgendes Update geben:

Heute sind 86 positive Testergebnisse hinzugekommen. Sieben von diesen Fällen gehören zu drei Familien.

Seit dem ersten Auftreten der Erkrankung in Dortmund liegen insgesamt 11.291 positive Tests vor. 9160 Menschen gelten als genesen. Aktuell sind 2019 Menschen in Dortmund mit dem Virus infiziert.

Nach der Berechnung der Stadt Dortmund anhand der RKI-Methodik wird der Inzidenz-Wert mit den heutigen Zahlen 194,1 betragen. Der tatsächliche Wert des RKI wird erst ab 0:00 Uhr abrufbar sein und ist von da an verbindlich – leichte Abweichungen sind bis dahin möglich.

Zurzeit werden in Dortmund 130 Corona-Patient*innen stationär behandelt, darunter 27 intensivmedizinisch, davon wiederum 18 mit Beatmung.

Bedauerlicherweise sind gestern zwei weitere mit Covid-19 infizierte Menschen gestorben. Eine 91-jährige Frau starb gestern in einer Pflegeeinrichtung. Ein positiver Covid-Befund lag vor, war jedoch nicht die Todesursache. Außerdem verstarb heute eine 90-jährige Frau, die seit dem 10. Dezember im Krankenhaus lag, ursächlich an Covid-19.

Insgesamt verstarben damit in Dortmund 73 Menschen ursächlich an Covid-19, weitere 39 mit SARS-CoV-2 infizierte Patient*innen verstarben aufgrund anderer Ursachen.

Oberbürgermeister Thomas Westphal zum verschärften Lockdown:

Oberbürgermeister Thomas Westphal äußert sich zu dem heute angekündigten harten Lockdown, der ab Mittwoch (16. Dezember) gelten soll:

„Die Maßnahmen sind unausweichlich. Wir dürfen alle nicht vergessen, wie groß der Druck auf unsere Kliniken und auf die Intensivstationen in den letzten Woche geworden ist. Selbst wenn es nun gelingt, die Infektionen zu senken, bleiben die Zahlen der schwer Erkrankten weiter hoch. Deshalb ist es völlig richtig, nun alles zu tun, um einen weiteren Anstieg zu verhindern.

Ich weiß, dass die übergroße Zahl der Dortmunderinnen und Dortmunder großes Verständnis für die Maßnahmen hat. Ich möchte



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

mich bei allen bedanken, die mit ihrer eigenen Disziplin, Vernunft und Verantwortung so großartig mithelfen, diese Krise zu überstehen. Wir alle müssen in diesen Wochen auf vieles, was uns lieb und vertraut ist, verzichten und zusätzliche Anstrengungen in unserem Privatleben übernehmen. Ich finde, wir machen das in Dortmund sehr gut!

„Das Verkaufsverbot für Silvesterfeuerwerk habe ich schon vor zwei Wochen gefordert. Ich bin froh, dass es nun so kommt – besser spät als nie.“

Weitere Informationen unter corona.dortmund.de sowie corona-inzidenz.dortmund.de.

Kontakt: Katrin Pinetzki